LAGEBERICHT
ZUM JAHRESABSCHLUSS 2025
der Heron Innovations Factory GmbH

Einleitung

Die Heron Innovations Factory GmbH mit Sitz in Dornbirn, Österreich, ist die führende Holding-Gesellschaft der Heron Gruppe. Sie hält Beteiligungen an den operativ tätigen Unternehmenstöchtern und erbringt Dienstleistungen im Bereich Verwaltung, IT, interne Automatisierung, HR, Finanz- und Rechnungswesen, Marketing und Grundlagenforschung für eben diese. Neben der Dienstleistungsfunktion ist die Konzernmutter auch Bereitsteller von Infrastruktur wie Bürofläche, Logistikzone und Lagersysteme sowie der IT Landschaft. Darüber hinaus findet die Fachkräfteausbildung in der Heron Innovations Factory GmbH statt, um die Unternehmenstöchter laufend mit Facharbeitern zu versorgen.

Neben den Unternehmenstöchtern Heron CNC Technik GmbH, Robotunits GmbH, SAFEDI Distance Control GmbH, Alpe Krähenberg GmbH, HERON MEDITERRANEO SL, SERVUS Intralogistics Holding GmbH und Vertic Greens GmbH – bei welchen die Heron Innovations Factory GmbH einziger bzw. Hauptgesellschafter ist – hält das Unternehmen auch strategische Beteiligungen an den Unternehmen MIA Systems und Software GmbH und XIBEE GmbH.

Finanz-, Vermögens- und Ertragslage und finanzielle Leistungsindikatoren

Das Rohergebnis der Heron Innovations Factory GmbH beträgt im Geschäftsjahr TEUR 14.897 und konnte somit um 8,7% gegenüber dem Vorjahr gesteigert werden (Vorjahr: TEUR 13.704).

Das Unternehmen konnte im Wirtschaftsjahr 2025 ein Ergebnis vor Steuern in Höhe von TEUR 3.428 erwirtschaften (Vorjahr: TEUR 2.790). Das Ergebnis konnte somit um 22,9% gesteigert werden. Der höhere sonstige Aufwand konnten durch Einsparungen im Personalbereich kompensiert werden.

Das Anlagevermögen des Unternehmens ist im Vergleich zum Vorjahr um TEUR 516 gesunken, was einer Verringerung von ca. 0,8% entspricht. Dies ist im Wesentlichen auf Abschreibungen der immateriellen Vermögensgegenstände und der Sachanlagen, sowie auf Abschreibungen von Finanzanlagen zurückzuführen.

Im Umlaufvermögen befinden sich Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen sowie sonstige Forderungen, ein wesentliches Risiko an Forderungsverlusten besteht somit nicht. Die Forderungen an verbundene Unternehmen in Höhe von TEUR 6.856 wurden stark erhöht (Vorjahr: TEUR 2.731). Es handelt sich zum Großteil um Verrechnungen von Konzernumlagen und Lizenzgebühren.

Die sonstigen Forderungen wurden von TEUR 2.773 auf TEUR 531 verringert. Das ist im Wesentlichen auf die Auszahlung von Förderungen zurückzuführen.

Es sind keine Vorräte bzw. Lagerstände vorhanden. Die Liquiditätssituation wird laufend überwacht und war über das gesamte Geschäftsjahr gesichert.

Die Rückstellungen haben sich in Summe von TEUR 1.102 im Jahr 2024 auf TEUR 1.493 verändert. Die Veränderung ist im Wesentlichen auf die Erhöhung der Steuerrückstellung zurückzuführen.

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten entwickelten sich von TEUR 31.857 in 2024 auf TEUR 29.920 im Wirtschaftsjahr 2025. Dies entspricht einer Verringerung von TEUR 1.937 und spiegelt den regulären Tilgungsplan der Darlehen wieder.

Die Verbindlichkeiten gegenüber Lieferanten sind mit TEUR 371 (Vorjahr TEUR 442) gesunken. Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen sind mit TEUR 7.509 (Vorjahr TEUR 13.683) gesunken. Dies ist im Wesentlichen auf die Verrechnung von Konzernsalden mit den Tochterunternehmen zurückzuführen.

Die Geldflussrechnung für 2025 setzt sich wie folgt zusammen:

	2025 TEUR	2024 TEUR
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	1.171	14.591
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-4.136	-7.454
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-3.720	-5.009
Veränderung der liquiden Mittel	**-6.685**	**2.128**

Durch die laufende Geschäftstätigkeit wurde im Wirtschaftsjahr 2025 ein positiver Cashflow in Höhe von TEUR 1.171 erzielt. Die Veränderung des Cashflows aus der laufenden Geschäftstätigkeit ist im Wesentlichen auf die Veränderung der Forderungen zurückzuführen.

Die Investitionstätigkeit führte zu einem Mittelabfluss in Höhe von TEUR 4.136 (Vorjahr TEUR 7.454). Mit einem Investitionsvolumen von TEUR 4.538 ins Anlagevermögen wird von der Heron Innovations Factory GmbH eine geeignete und nachhaltige Infrastruktur für den Geschäftsbetrieb der Unternehmenstöchter und ein optimales Umfeld für weiteres zukünftiges Wachstum geschaffen. Darüber hinaus wurden noch TEUR 4.716 in Finanzanlagen investiert um ein ausgeglichenes Portfolio zwischen Sicherheit und Ertrag zu generieren. Weiters gab es Einzahlungen aus Zuschüssen in Höhe von TEUR 838. Einzahlungen in Höhe von TEUR 2.438 ergaben sich aus Gewinnausschüttungen von Tochterunternehmen.

Im Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit sind Gewinne in Höhe von TEUR 567 ausbezahlt worden.

Insgesamt hat sich der Stand an liquiden Mittel mit einer Verringerung von TEUR 6.685 im Verlauf des Jahres wesentlich reduziert.

Nichtfinanzielle Leistungsindikatoren

Die Heron Innovations Factory GmbH beschäftigte über das Jahr 2025 im Durchschnitt 94,0 Mitarbeiter (Vorjahr 111,0 Mitarbeiter). Davon befinden sich 24,0 in Ausbildung (Vorjahr 25,0). Alle Beschäftigten sind am Standort Dornbirn tätig. Es gibt keine Zweigniederlassungen, nach aktuellem Stand sind auch keine Zweigniederlassungen geplant.

Für das Jahr 2026 ist mit einer gleichbleibenden Beschäftigungszahl zu rechnen.

Risikobericht

Die Heron Innovations Factory GmbH ist bemüht die Risiken für sich und ihre Unternehmenstöchter soweit als möglich zu minimieren. Versicherbare Risiken werden soweit möglichst abgesichert, bei unternehmerischen Risiken werden die Tochtergesellschaften soweit möglich beraten und in der Risikoanalyse unterstützt.

Die nachfolgenden Risiken sind gemäß ihrer Bedeutung geordnet:

Personal

Die Heron Innovations Factory GmbH verfolgt seit vielen Jahren die Strategie qualifizierte Fachkräfte für die Tochtergesellschaften selbst auszubilden und anschließend in der Unternehmensgruppe zu halten. Im Zuge der Ausbildung erhalten die Mitarbeiter die Möglichkeit, in den operativen Gesellschaften zu arbeiten um anschließend den geeignetsten Platz wählen zu können. Neben der eigenen Fachkräfteausbildung wird auch das Recruiting über eine eigene Abteilung professionell verfolgt, um spezialisierte Fachkräfte am Arbeitsmarkt für die Unternehmensgruppe gewinnen zu können.

Neben der Ausbildung und Rekrutierung von Fachkräften ist das Unternehmen bemüht, ein für die Mitarbeiter optimales Umfeld zu schaffen und eine möglichst hohe Bindung durch verschiedenste Social Benefits und Firmenaktivitäten zu erreichen.

Finanzen und Finanzierung

Die Liquidität des Unternehmens wird laufend überwacht, kurzfristige Liquiditätsverschiebungen werden innerhalb der Gruppe je nach Bedarf durchgeführt. Das Anlagevermögen ist fristenkonform finanziert. Fremdwährungskredite bestehen keine.

Absatz und Forderungsausfälle

Das Unternehmen ist Dienstleister für die Tochterunternehmen, somit besteht kein wesentliches Risiko eines Forderungsausfalles.

Umweltauflagen

Zum derzeitigen Zeitpunkt sind alle Umweltauflagen erfüllt und auch keine nicht erfüllbaren Umweltauflagen in Sicht.

HERON
INNOVATIONSFACTORY

Forschung und Entwicklung

Forschungs- und Entwicklungstätigkeiten sowie laufende Produktverbesserungen erfolgen in den Gruppenunternehmen. Schutzrechte werden von der Heron Innovations Factory GmbH wahrgenommen und verwertet.

Prognosebericht

Trotz der wirtschaftlichen Unsicherheiten und der schwierigen Lage in Europa wurde der avisierte Gruppenumsatz 2025 annähernd erreicht.

Aufgrund der verschlechternden Rahmenbedingungen in vielen Branchen in Europa erhöht sich der Druck weiter zur Automatisierung. Dieser Trend kommt uns zugute.

Aufgrund eines breiten Produktportfolios gepaart mit dem eigenen Vertrieb der mehr oder weniger weltweit in alle Branchen liefern kann, blicken wir trotz der derzeitigen Verwerfungen zuversichtlich auf die kommenden Geschäftsjahre.

Dornbirn, 18.06.2026

Christian Beer